

Presse-Information

Kompakte Box-PCs für anspruchsvolle Edge-Anwendungen

(11/23) Die Box-PCs von Phoenix Contact eignen sich für eine Vielzahl von Automatisierungsaufgaben – von der einfachen Datenerfassung bis zu komplexen IoT- und Edge-Anwendungen. Mit der Baureihe VL3 UPC stehen nun besonders kompakte Geräte für anspruchsvolle Edge-Computing-Installationen in verteilten Steuerungsschränken zur Verfügung. Die Wahl des passenden Intel-Prozessors – entweder Dual-Core- oder Quad-Core-Atom-CPU der X6000-Serie (Elkhart) von Intel – liefert die richtige Leistung für die jeweilige Applikation und verbraucht gleichzeitig so wenig Strom wie möglich. Durch die Nutzung moderner Komponenten – beispielsweise DDR4 RAM, Non-Volatile Memory Express (NVMe) und Gigabit-Ethernet-Ports - erhöht sich die Performance des Box-PCs weiter.

Das Basissystem bietet eine DisplayPort-Schnittstelle für hochauflösende Bildschirme mit Multi-Stream-Fähigkeit. Das mit zwei Gigabit-Ethernet-Schnittstellen und zwei Hochgeschwindigkeits-USB-3.1-Schnittstellen ausgestattete Gerät lässt sich um zwei serielle Schnittstellen (RS-232, -422, -485) ergänzen. Darüber hinaus kann der Anwender eine WLAN-Kommunikation konfigurieren. Die Installation erfolgt auf der Hutschiene oder über Montagewinkel zur Wandanbringung. Die Baureihe VL3 UPC ist außerdem um zwei Module erweiterbar. Eine Option umfasst zwei zusätzliche Gigabit-Ethernet-Ports und eine M.2-Schnittstelle zum Ausbau des Massenspeichers. Bei der zweiten Option handelt es sich um ein 4G/LTE-Modem, das ebenfalls eine M.2-Schnittstelle zur Speichererweiterung beinhaltet. Das Modul ist zudem für künftige 5G-Modems vorbereitet und somit zukunftsfähig ausgelegt.

5565

Bitte bei Kennziffer-Veröffentlichungen für die Leserdienst
Zuordnung angeben

Presse-Information

Compact box PCs for demanding edge applications

(11/23) The box PCs from Phoenix Contact are suitable for a wide range of automation tasks – from simple data acquisition to complex IoT and edge applications. With the VL3 UPC series, particularly compact devices are now available for demanding edge computing installations in distributed control cabinets.

Choosing the right Intel processor – either dual-core or quad-core Atom CPU from Intel's X6000 series (Elkhart) – ensures the right performance for the respective application while consuming as little power as possible. The use of modern components – such as DDR4 RAM, Non-Volatile Memory Express (NVMe) and Gigabit Ethernet ports – further increases the performance of the box PC.

The basic system features a DisplayPort interface for high-resolution screens with multi-stream capability. Equipped with two Gigabit Ethernet interfaces and two high-speed USB 3.1 interfaces, the device can be supplemented with two serial interfaces (RS-232, RS-422, RS-485). In addition, users can also configure WLAN communication. Installation is via the DIN rail or via mounting brackets for wall mounting. The VL3 UPC series can also be extended by two modules. One option includes two additional Gigabit Ethernet ports and an M.2 interface for extending the mass storage. The second option is a 4G/LTE modem that also includes an M.2 interface for memory extension. The module is also prepared for future 5G modems, making it future-proof.